

ACHTUNG! CO₂-Steuer ab Januar 2021 für Öl- und Gasheizungen

Wer mit fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas heizt, stößt damit auch jede Menge CO₂ aus. Wie wir alle wissen, ist CO₂ ein klimaschädliches Gas und infolge des Klimaschutzgesetzes sollen diese Emissionen drastisch reduziert werden. Der Bund erhebt ab Januar 2021 eine Abgabe für CO₂-Emissionen. Diese CO₂-Steuer startet bei 25 Euro pro Tonne und steigt bis 2025 auf 55 Euro pro Tonne CO₂ an. Ab 2026 soll dann der Preis für die Tonne CO₂ abhängig von den jährlichen CO₂-Emissionen in Deutschland steigen - somit könnte der CO₂-Preis dann noch viel höher ausfallen.

Sie haben noch eine alte Gas- oder Ölheizung? Dann ist jetzt die beste Zeit diese rauszuschmeißen und auf erneuerbare Energien zu setzen, wie z. B. Pellet- und Holzheizung, Solar, Wärmepumpe oder Brennstoffzellenheizung - diese werden derzeit auch mit bis zu 40 % staatlich gefördert.

CO₂-Steuer

- 2021: 25 Euro pro Tonne
- 2022: 30 Euro pro Tonne
- 2023: 35 Euro pro Tonne
- 2024: 45 Euro pro Tonne
- 2025: 55 Euro pro Tonne



Energieverbrauch/Jahr: x 10 kWh = JH ÷ m² Wohnfläche
(Öl in Liter/Gas in m³)

JH (Jahresheizenergie) x CO₂ Emissionswert = kg/Jahr
CO₂ Emissionswert: Erdgas (0,247 kg / kWh), Heizöl (0,318 kg / kWh)

CO₂-Steuer für Ihre Heizung

2022

2023

2025

€/Jahr

€/Jahr

€/Jahr

CO₂-Ausstoß in t multiplizieren mit der CO₂-Steuer (siehe Tabelle oben)

CO₂-Ausstoß:

..... kg/Jahr

÷1000 = t/Jahr

Heizenergiebedarf:

..... kWh/(m²a)

Gebäude-Energieklasse



Effizienzhaus 40

EFH Neubau

Durchschnitt Wohngebäudebestand

EFH energetisch nicht wesentlich modernisiert

MFH Neubau

EFH energetisch gut modernisiert

MFH energetisch nicht wesentlich modernisiert

Gebäude-Energieklasse:

